

Wissensvorsprung für den Einkauf

Mit der Kalkulationssoftware «costdata calculation» können Einkäufer erstmals genau berechnen, welche Kosten ihren Zulieferern für ein Produkt entstehen – sogar bevor sie ein Angebot eingeholt haben. Ein Wissensvorsprung, der sich auszahlt.

Was die Herstellung eines Einkaufsteils tatsächlich kostet, wissen üblicherweise nur die Hersteller selbst – und behalten es für sich. Sehr zum Leidwesen des Einkaufs, der deshalb in Verhandlungen mit Zulieferern häufig nicht beurteilen kann, ob deren Preisforderungen gerechtfertigt sind, oder ob der Lieferant in Wahrheit eine übermässig hohe Gewinnmarge einfährt. Wenn es, wie bei den meisten zeichnungsgebundenen A-Klasse-Teilen, auch noch wenig bis gar keinen Wettbewerb gibt, ist die Verhandlungsposition des Einkaufs umso schwächer.

Die Kalkulationssoftware «costdata calculation» liefert dem Einkauf in dieser Situation erstmals echte Argumente. Denn mit costdata calculation lassen sich sämtliche Kosten, die dem Hersteller für ein Produkt entstehen, genau und tagesaktuell berechnen. Anwender der Software-Lösung kennen so die objektive Kostenstruktur des zu beschaffenden Produkts schon lange bevor sie das erste Angebot einholen. Sie können bereits zu diesem frühen Zeitpunkt die wichtigsten Kostentreiber ihrer Einkaufsteile identifizieren, sowie kostengünstigere Varianten simulieren. Damit ist es für den Einkauf erstmals möglich, auf Augenhöhe mit dem Zulieferer zu verhandeln.

Zahlreiche namhafte Unternehmen optimieren bereits erfolgreich ihre Einkaufskosten mit costdata calculation. Darunter sind sowohl Weltunternehmen wie Siemens, Infineon, Brose, EADS und Deutsche Post, aber auch viele Mittelständler. Anwender von costdata calculation

erzielen im Durchschnitt eine Senkung ihrer Einkaufskosten um 12 Prozent.

Die Kalkulationssoftware, die sowohl zur schnellen Kostenabschätzung als auch zur detaillierten Kostenerfassung und -simulation eingesetzt werden kann, stützt sich dabei auf die Daten der costdata-Kalkulationsdatenbanken. Diese in Umfang und Aktualität bislang einzigartige Datenbasis enthält tagesaktuelle Lohn- und Gehaltsdaten, Arbeitsplatz- und Maschinendaten sowie Gemeinkostenstrukturen von derzeit über 15 Branchen in mehr als 200 Ländern bzw. Produktionsregionen. In Kürze steht zudem eine umfassende Materialpreisdatenbank zur Verfügung. Damit ist costdata calculation in der Lage, die Herstellungskosten selbst der komplexesten Teile an allen wichtigen Produktionsstandorten der Welt mit unerreichter Aktualität und Genauigkeit zu berechnen. Deshalb kennen Anwender von costdata calculation die Kostenstruktur eines Produkts häufig besser als der Hersteller selbst.

Dieses Wissen zahlt sich doppelt aus: Einkäufer können ihrem Hersteller in Verhandlungen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten die tatsächlichen Einsparpotenziale vorrechnen und somit für sich beanspruchen. Aber auch die Hersteller profitieren davon: Sie erkennen die Kostentreiber im eigenen Unternehmen, können diese gezielt optimieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern. Hinzu kommt, dass immer mehr Unternehmen dazu übergehen, die Beschaffungskosten mit ihren Zulieferern gemeinsam zu optimieren. costdata calculation schafft die nötige Kostentransparenz, damit Einkäufer und Zulieferer gemeinsam die bestehenden Verbesserungspotenziale zur Senkung der Einkaufskosten ausschöpfen können.

costdata AG
Bonner Strasse 178
D-50968 Köln
Tel. 0049 221 93 46 78-0
Fax 0049 221 93 46 78-9
E-Mail info@costdata.de
www.costdata-ag.de

Transportkosten im Griff – mit CoTrIS Road

Verlader, Spediteure und Transportunternehmen sind auf effiziente Transportabläufe angewiesen. In Anbetracht wachsender Anforderungen sowie ständig steigender Personal- und Tankkosten gilt es, Optimierungspotenziale zu erkennen und auszuschöpfen – besonders bei den aktuellen Höchstpreisen für Diesel. Die LKS – logistik konzepte software GmbH bietet mit ihrer erweiterten Softwarelösung CoTrIS Road effektive Tools für zeitgemässes Transportcontrolling.

CoTrIS Road deckt alle notwendigen Prozesse ab – von der Auftragserfassung über die Disposition und Transportüberwachung bis hin zur Abrechnung. Im Bereich Transportcontrolling bietet das aktuell erweiterte System Transportunternehmen, Spediteuren und Verladern effiziente Optimierungsmöglichkeiten. Aus der Zusammenführung von Auf-

trags- und Telematik- oder Flottenkommunikationsdaten gewinnen Anwender entscheidende Wettbewerbsvorteile: Mit vielen der in CoTrIS integrierbaren Flottenkommunikationssysteme lässt sich der Automatisierungsgrad bis zur vollständig automatisierten Tankstrategie ausbauen. CoTrIS kann auf Grundlage der disponierten Auftrags, der Kraftstoffverbrauchsdaten und der sich daraus ergebenden Restreichweite, unter Berücksichtigung der tagesaktuellen Treibstoffkosten, Fahrer und Disponenten vollautomatisch über den nächsten kostenoptimalen Tankstopp informieren. «Der Dieselpreis schwankt im internationalen Fernverkehr um bis zu 3 Cent. Es kommt also darauf an, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu tanken. Das Einsparpotenzial einer Tankfüllung kann angesichts der aktuell gestiegenen Dieselpreise über 250 Euro betragen», rechnet Wolfgang Schmiegel, Geschäftsführer der logistik konzepte software GmbH, vor. Aber auch bei der Datenerfassung, z. B. nach telefonischem Kontakt mit dem Fahrer, ermöglicht

